MEIN BAYERN NACHRICHTEN AG

14. Juni 2025

Spektakulärer Albaufstieg: Neue Tunnel und Biodiversität mit Obstbäumen!

Erfahren Sie alles über den Ausbau des Albaufstiegs, neue Streuobstwiesen und die größten Infrastrukturprojekte in Baden-Württemberg.

Gruibingen, Deutschland - Ein bedeutendes Infrastrukturvorhaben steht in Baden-Württemberg an: Der Ausbau des Albaufstiegs, der als größte Maßnahme dieser Art im Land gilt, wird die Autobahn A8 zwischen Mühlhausen und Hohenstadt erheblich modernisieren. Die neue Streckenführung wird nicht nur kürzer und flacher, sondern auch sicherer, dank zweier Tunnel und zweier Brücken, die jeweils drei Spuren und einen Standstreifen bieten. Dieses Vorhaben wurde kürzlich in Gruibingen, im Kreis Göppingen, vorgestellt und umfasst zahlreiche umweltfreundliche Aspekte, die wir genauer unter die Lupe nehmen möchten. Wie die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest erklärt, bedeutet dies auch einen gesetzlichen Ausgleich für die Natur, die durch die Bauarbeiten beeinträchtigt

wird. Detaillierte Informationen dazu finden sich bei Ulm News.

Ein besonders spannendes Element des Projekts ist die Anpflanzung von rund 1.000 Obstbäumen. Knapp 400 dieser Bäume sind bereits in die Erde gesetzt worden, die restlichen sollen folgen. Dabei setzt das Projekt auf eine Vielfalt von 750 Obstsorten, viele davon sind historische oder seltene Varietäten, die teilweise bis ins 12. Jahrhundert zurückreichen. Unter den Bäumen ist der Luikenapfel hervorzuheben, der einst im 19. Jahrhundert die bevorzugte Sorte in Württemberg war. Diese Initiative ist nicht nur wichtig für die Natur, sondern auch für die Kulturgeschichte der Region, wie der SWR berichtet: SWR Aktuell.

Umwelt- und Naturschutz im Fokus

Die angelegten Streuobstwiesen, die auf insgesamt 4,4 Hektar auf autobahneigenen Flächen entstehen, sind ein Teil des Konzeptes zur Sicherstellung und Pflege der Streuobstbestände in Baden-Württemberg. Diese Bemühungen sind nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern auch dringend erforderlich, denn in den letzten zehn Jahren gab es einen Rückgang von 17% in den Streuobstbeständen. Gründe hierfür sind unter anderem Rodungen für Bauprojekte und die aufgegebene Pflege der Streuobstbäume. Um dem entgegenzuwirken, hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Streuobstkonzeption 2030 ins Leben gerufen. Hierzu berichtet die Webseite des Ministeriums: Baden-Württemberg.

Daher werden auch Maßnahmen zur Unterstützung der Bewirtschaftung, Verarbeitung und Vermarktung von Streuobsterzeugnissen ergriffen. Die Initiative der Interessengemeinschaft ȣDie Schwäbische ObstArche Fils-Albȣ, die in eine Stiftung überführt wird, zielt darauf ab, die Obstsortenvielfalt zu erhalten und die Produkte aus den Streuobstwiesen besser zu vermarkten. Rund 30 ehrenamtliche Helfer engagieren sich bereits vor Ort, um den Erhalt dieser

wertvollen Kulturlandschaft sicherzustellen.

Ein fester Bestandteil der Region

Das Gesamtprojekt hat nicht nur den Nebeneffekt, die Autobahn zwischen Stuttgart und Ulm zu entlasten, sondern bildet auch einen Teil des Europäischen Fernradweges. Künftig wird die alte A8-Aichelberg-Trasse zu einem neuen Landesradweg umgebaut, der gesäumt ist von einer Halb-Allee aus Obstbäumen. Dies wird nicht nur den Radfahrern zugutekommen, sondern auch die Naturlandschaft aufwerten.

Die Herausforderungen, vor denen die Natur und die Landwirtschaft in der Region stehen, sind große, und doch wird mit dem Ausbau und den Maßnahmen rund um die Streuobstwiesen ein Schritt in die richtige Richtung unternommen. Es bleibt zu hoffen, dass die Bemühungen, den Rückgang der Streuobstbestände zu stoppen und eine höhere Wahrnehmung für diese wertvollen Kulturgüter zu schaffen, auch langfristig erfolgreich sind.

Details	
Ort	Gruibingen, Deutschland
Quellen	• www.ulm-news.de • www.swr.de • stm.baden-wuerttemberg.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de